

## Anmeldung

Den unten genannten Teilnehmer melden wir zum Seminar „Strahlenhärtung“, 18./19.09.2023 an. (Teilnahmegebühr 1300.- Euro, zzgl. MwSt.):

Name des Teilnehmers

Tel. Fax.

e-mail:

Rechnungsanschrift

Tel.: Fax.:

Datum , Unterschrift

Bitte ausgefüllt **zurücksenden** an:  
Prof. Dr. Georg Meichsner  
Steinbeis Transferzentrum  
Lack- und Oberflächentechnologie  
Bismarckstraße 57, 73728 Esslingen  
Tel. 0172/7476654,  
e-mail: [georg.meichsner@farbenlabor.de](mailto:georg.meichsner@farbenlabor.de)

online Registrierung unter: [www.farbenlabor.de](http://www.farbenlabor.de)

## Hinweise für Teilnehmer

Tagungsort ist die Kolping Akademie, Kolpingplatz 1;  
97070 Würzburg  
Telefon 0931-41999-100; Telefax 0931-41999-101



Die Teilnahmegebühr beträgt 1300.- Euro zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind die Lehrgangsunterlagen, die Mittagessen sowie die Pausengetränke enthalten. Die Teilnehmer erhalten bis spätestens 8 Wochen vor Beginn des Lehrganges eine Rechnung. Nach Erhalt der Rechnung sind die Teilnahmegebühren ohne Abzug zu überweisen.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden vom Veranstalter bestätigt. Bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Bei Stornierungen bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Danach ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten. Es gilt das Datum des Poststempels. Es ist jederzeit möglich, kurzfristig eine Ersatzperson zu benennen. Etwaige Rückerstattungen erfolgen nach der Tagung. Die Veranstalter behalten sich vor, den Lehrgang abzusagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr zurückerstattet. Beim Seminar gelten die Hygienebestimmungen des Bundeslandes Bayern, sowie die der Kolping-Akademie Würzburg. Sollte das Seminar aufgrund von Corona-Maßnahmen abgesagt werden müssen, wird ein Ersatztermin angeboten.

# Seminar Strahlenhärtung

18. und 19. September 2023  
in Würzburg



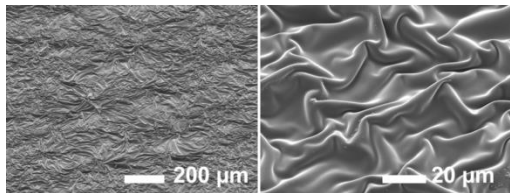
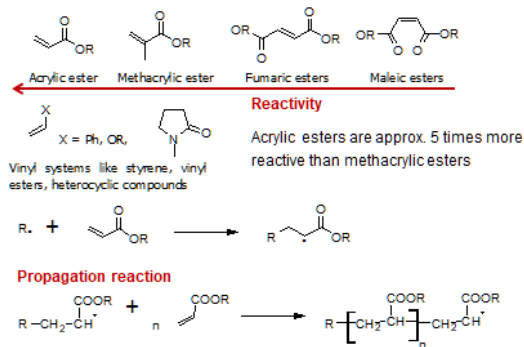
[www.farbenlabor.de](http://www.farbenlabor.de)

Das **Seminar Strahlenthärtung** bietet einen Überblick über Rohstoffe, Formulierungen, Prüfmetho- den und Mechanismen der vor allem im Lack- und Druckbereich, aber auch in weiteren Anwendungen eingesetzten Technologie.

**Zielgruppe** des Seminars sind Forscher, Entwickler, Entscheidungsträger, Chemiker, Physiker, Chemie- ingenieure und Techniker.

**Spezialisten** aus Industrie und Hochschulen refe- rieren über ihr Arbeitsgebiet und stehen gerne für Diskussionen zur Verfügung.

### Beispiele aus dem Seminar:



REM-Bilder durch Eximer Strahler mattierter Oberflächen

### Grundlagen-Themen

- Strahlenthärtung Technologie Überblick (Beck)
- Mechanismen der UV-Härtung (Meichsner)
- Anlagen- und Strahlertechnik (O. Starzmann, IST METZ)
- Photoinitiatoren (G. Meichsner)
- Strahlenthärtbare Bindemittel (E. Beck)
- Vernetzung und Umsatz (G. Meichsner)
- Analytik und Prüfmetho- den (Beck/Meichsner)
- Grundlagen der Elektronenstrahlhärtung (M. Biehler, BASF)

### Vertiefende Themen

- Dual Cure (E. Beck)
- Additive für strahlenthärtbare Beschichtungen (N. Brosthaus, Byk-Chemie)
- Produktsicherheit bei strahlenthärtenden Be- schichtungen und Druckfarben (C. Stiefel, Hoch- schule Esslingen)
- UV-Digitaldruck (M. Handl Zeller+Gmelin)
- Towards sustainable UV/LED/EB- curable acry- late coatings (X. Drujon, Arkema)
- Wässrige UV-Oligomere Strahlende Zukunfts- chancen - Eigenschaften, Anwendungen & mehr (R. Awad, Miwon)
- Innovative Anwendungen (E. Beck)

Am ersten Abend findet eine Abendveranstaltung statt. Das endgültige Programm wird in Kürze be- kannt gegeben. Änderungen bleiben vorbehalten.

### Beispiele aus dem Seminar:

#### Advantages

- High processing speed
- Low energy consumption
- No or low VOC-Coatings
- 100% Systems possible
- Scratch resistance
- Chemical resistance
- High eco efficiency

#### Disadvantages

- Casting of shadows in 3D objects
- Irritant raw materials
- Limitations in pigmented systems



### Veranstalter



**Prof. Dr. Georg Meichsner** (Dipl. Chem.), trat nach Che- miestudium und Promotion in Würzburg 1986 in die Zent- rale Forschung der BASF AG ein und war in der Entwick- lung von Lack- und Druckfarbenbindemitteln tätig. Seit 1993 lehrt er als Professor für Physikalische Chemie der Lacke an der Hochschule Esslingen.



**Dr. Erich Beck** (Dipl.-Chem. ), trat nach Chemiestudium in Erlangen und Promotion an der TU München 1985 in die BASF AG, war dort in Forschung und Entwicklung von strahlungshärtbaren Rohstoffen und Photoinitiatoren und Bearbeitung neuer Anwendungen zuständig. Seit 2018 ist er selbstständiger Berater.